

Newsletter 12/2010

Dr. Thomas Gambke, MdB



17.12.2010



**Mitglied im
Finanzausschuss des
Deutschen Bundestages**

Stellvertretendes Mitglied
im Ausschuss für
Wirtschaft und
Technologie

Stellvertretendes Mitglied
im Ausschuss für Bildung,
Forschung und
Technikfolgen-
abschätzung

Termine:

**18.12.2010, 13 Uhr:
Count-Down-
Veranstaltung für Isar
1, Landshuter Altstadt
vor dem Rathaus**

**20.12.2010, 18 Uhr:
Mahnwache
Atomkraftwerk Isar 1,
Niederaichbach**

**3.1.2011, 18 Uhr:
Mahnwache
Atomkraftwerk Isar 1,
Niederaichbach**

**9.1.2011:
Neujahrsempfang der
Grünen in Passau**

weitere Termine unter

www.t-gambke.de

NACHRICHTEN AUS BERLIN

Die Europäische Union in der Vertrauenskrise

Die Europäische Union befindet sich aktuell in einer massiven Vertrauenskrise. Ausgelöst durch die Verwerfungen auf den Finanzmärkten und der Euro-Krise wird der Zusammenhalt in Europa in Frage gestellt. Bundeskanzlerin Merkel hat erheblichen Anteil an diesem Zustand. Sie präsentiert der deutschen Öffentlichkeit immer wieder vermeintliche Lösungen, die martialisch klingen, in der EU aber weder durchsetzbar noch die geeignete Antwort auf die Krise sind: Defizitsünder bestrafen mit Stimmrechtsentzug und Eurozonen-Ausschluss, automatische Sanktionen, zeitliche Befristung des Rettungsschirms bis 2013. Mit keiner dieser kleinmütigen, teils anti-europäischen Forderungen wäre die gegenwärtige Krise zu bewältigen. Wir Grünen plädieren dafür, der tiefen Zerrissenheit der EU in der gegenwärtigen Krise ein starkes Signal für pro-europäische Lösungen entgegenzusetzen und mehr Integration zu wagen: Der Weg für Euro-Anleihen muss freigemacht werden. Gleichzeitig muss eine wirtschaftspolitische Steuerung in der EU für ein wirksames und verbindliches Verfahren zur Korrektur und Vermeidung makroökonomischer Ungleichgewichte umgesetzt werden. Dies schließt eine Angleichung von Steuersätzen und Bemessungsgrundlagen ein. Zudem muss der Vorrang von Mitteln des Europäischen Stabilitätsmechanismus gegenüber Gläubigern des Privatsektors sichergestellt werden. Auch muss ein regelgebundenes Verfahren eingeführt werden, das künftig bei Insolvenz von EU-Mitgliedstaaten eine Gläubigerbeteiligung des Privatsektors vorsieht. Schließlich brauchen wir ein schnellstmögliches europäisches Verbot ungedeckter Leerverkäufe von Kreditausfallversicherungen (CDS) auf Staatsanleihen von EU-Mitgliedstaaten.

NACHRICHTEN AUS DER REGION

„Frauen und Wirtschaft“ im Landesarbeitskreis Wirtschaft und Finanzen



Der LAK WiFi mit den Referentinnen Christine Scheel und Bettina Uteschil

Der Landesarbeitskreis Wirtschaft und Finanzen der bayerischen Grünen hatte bei seiner letzten Sitzung des Jahres in Nürnberg zum Thema „Frauen und Wirtschaft“ zwei Referentinnen eingeladen: Christine Scheel, Mittelstandsbeauftragte der grünen Bundestagsfraktion, erläuterte in ihrem Vortrag zur Grünen Mittelstandspolitik, wie Frauen Wirtschaft und Wirtschaftspolitik machen. Bettina Uteschil machte mit einem

Erfahrungsbericht ihres eigenen Werdegangs klar, wie schwer ihr Weg in den Führungskreis eines Unternehmens gewesen ist. Fazit der Diskussion mit mehr als 25 TeilnehmerInnen: 1. Eine Veränderung wird sich nicht ohne klare Rahmensetzungen einstellen. 2. Auch innerhalb der Grünen müssen wir noch mehr um die Einbindung von Frauen im Bereich Wirtschaft und Finanzen werben.



Newsletter 12/2010 – Seite 2

Dr. Thomas Gambke, MdB

NACHRICHTEN AUS DER REGION



Thomas Gambke im Gespräch mit Karl-Heinz Thöne, Rektor der Mittelschule Vilsbiburg, über die gebundene Ganztagschule

Kurz und Knapp:

Die Bundesregierung hat am 1. Dezember in Berlin ein Beratungsbüro für den Breitbandausbau eröffnet. Die Regierung darf beim Breitband jedoch nicht auf reine Symbolpolitik setzen! Wir brauchen dezentrale Beratung in den Ländern sowie in den Städten und Gemeinden. Vor allem aber brauchen wir mehr Geld für die schnellen Datennetze.

Kontakt:

Dr. Thomas Gambke, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 2.647
Tel: 030 /227-71547
Fax: 030/227-76515
thomas.gambke@
bundestag.de
www.t-gambke.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9:00-17:00

Wahlkreisbüro

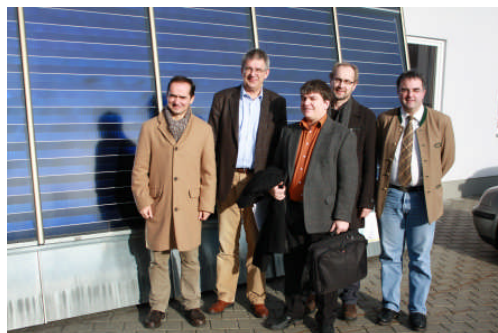
Dr. Thomas Gambke, MdB
Regierungsstr. 545
84028 Landshut
Tel: 0871/430 37 54
Fax: 0871/276 332 24
thomas.gambke@
wk.bundestag.de

Öffnungszeiten:

Mo und Di: 9:00-14:00
Mi und Do: 14:00-19:00

E-WALD: „Grüne“ Autos für den Bayerischen Wald

Über die aktuelle Entwicklung des Projekts E-WALD habe ich mich bei dem Projektleiter, Prof. Dr. Peter Sperber, und der Teisnacher Firma soleg GmbH informiert. E-WALD, das ist ein geplantes Modellprojekt zur Erforschung von Elektromobilität im ländlichen Raum, konkret in sechs niederbayerischen und oberpfälzer Landkreisen. Rund 250 Elektroautos sollen dort an Touristen, Behörden und Bürger verliehen werden. Die Mobilität soll allein durch regenerative Energien aus dezentralen Kraftwerken sichergestellt werden.



v. l. n. r.: Bernhard Seiler (Geschäftsführung soleg), Dr. Thomas Gambke, Stefan Schmidt, Josef Weindl (soleg), Thomas Müller (Bürgermeister von Bayerisch Eisenstein)

Mahnwachen und Count-Down – der Landshuter Anti-Atom-Protest

Jeden Montag kommen zwischen 200 und 400 Menschen in Niederaichbach zusammen, um vor den Toren des Schrottreaktors Isar 1 zu protestieren. Mittlerweile fährt sogar regelmäßig ein Bus aus der Stadt Landshut zum Atomkraftwerk. Das Programm ist bunt – von kurzen Statements von Politikern fast aller Parteien, bis zu gemeinschaftlichen Tanzeinlagen. Zudem organisiert das Bündnis für Atomausstieg (BüfA) einmal pro Monat in Landshut die Count-Down-Demonstration. Diese sollen bis zum ursprünglichen Abschalttermin von Isar 1 im Juni 2011 weitergehen. Der nächste Termin ist am kommenden Samstag, 18.12. 2010 um 13 Uhr vor dem Rathaus – ich möchte Sie alle sehr herzlich dazu einladen. Infos: www.mahnwache-isar1.de oder www.büfa-landshut.de

Unterrichtsbesuch im Gymnasium Dorfen



Von Politikverdrossenheit keine Spur: Die Dorfener Schüler in der Diskussion mit Thomas Gambke

Am 7. Dezember 2010 berichtete ich den Schülern der 11. Klasse des Gymnasiums in Dorfen über meinen Weg in die Politik und den Tagesablauf eines Abgeordneten. Anschließend diskutierten wir über die Aufkündigung des Atomausstieges und die Gewichtung zwischen repräsentativer und direkter Demokratie. Es kamen aber auch die Themen Autobahn A94 und Gentechnik zur Sprache.

Ich wünsche euch schöne Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2011!

Dr. Thomas Gambke, MdB